



**GeWoGe**  
Wohnungsgenossenschaft eG

Franz-Seiff-Straße 2  
84034 Landshut

Sehr geehrte Mieterinnen und Mieter, sehr geehrte Mitglieder,

Am 15.08.2022 hat das BMWK im Rahmen der Maßnahmen zur Energiesicherung einen Entwurf einer Verordnung zur Sicherung der Energieversorgung veröffentlicht, die der weiteren Gaseinsparung dienen sollen. Die Kurzfrist-Maßnahmenverordnung EnSikuMaV verpflichtet Wärme- und Gaslieferanten, ihren Endkunden bestimmte Informationen über Energieverbrauch und Energiekosten, sowie deren Entwicklung mitzuteilen. Gebäudeeigentümer werden verpflichtet, diese Informationen an die Mieter weiterzuleiten. Mit beiliegenden Schreiben der Stadtwerke Landshut kommen wir dieser Pflicht nach und leiten Ihnen die allgemeinen Informationen weiter.

Zusätzlich werden wir Ihnen voraussichtlich bis zum 31.01.2023 spezifische Informationen über den Verbrauch der jeweiligen Wohneinheit, über die bei unverändertem Energieverbrauch zu erwartenden Energiekosten und Kostensteigerungen, sowie die für Ihre jeweilige Wohneinheit spezifischen Reduktionspotentiale bei einer Temperaturreduktion mitteilen.

Ergänzend zu unserem Informationsschreiben zur Energieeinsparung, haben Sie die Möglichkeit, auf der Website der Informationskampagne des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz "80 Millionen gemeinsam für Energiewechsel" unter <https://www.energiewechsel.de> im Bereich "Alltag", weitere Auskünfte hinsichtlich Energieeffizienzverbesserung, Endnutzer-Vergleichsprofile und objektive technische Spezifikationen zu erhalten.

Für ergänzende Fragen wenden Sie sich an die Verwaltung.

**Ihre**  
**GeWoGe Wohnungsgenossenschaft eG**

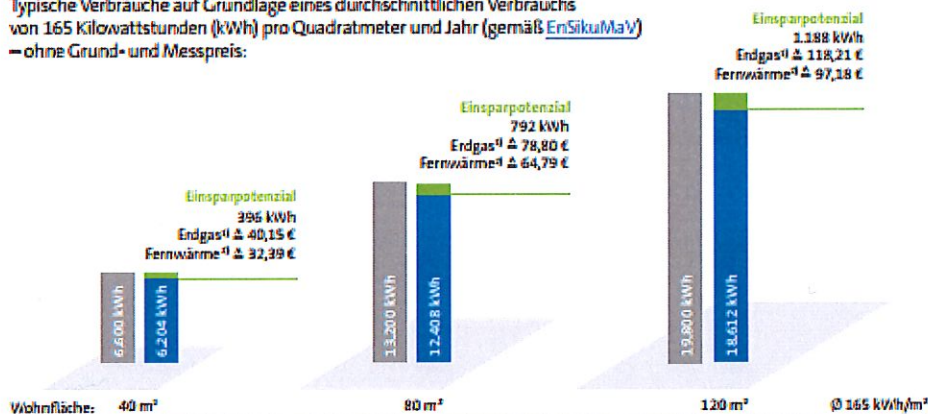
## Allgemeine Information gemäß § 9 der Verordnung zur Sicherung der Energieversorgung über kurzfristig wirksame Maßnahmen (EnSikuMaV)

### Wie kann ich meinen Jahresverbrauch von Erdgas und Fernwärme senken?

Das größte Einsparpotenzial liegt in der Raumwärme. Für Heizen fällt der größte Anteil des Energieverbrauchs in privaten Haushalten an und liegt bei rund 70 Prozent. Wer die durchschnittliche Raumtemperatur durchgehend um 1 °C senkt, erzielt rechnerisch eine Einsparung von 6 %.

### Wie hoch ist das rechnerische Einsparpotenzial?

Typische Verbräuche auf Grundlage eines durchschnittlichen Verbrauchs von 165 Kilowattstunden (kWh) pro Quadratmeter und Jahr (gemäß EnSikuMaV) – ohne Grund- und Messpreis:



- durchschnittlicher Jahresverbrauch Gas/Fernwärme in kWh
- rechnerischer Jahresverbrauch in kWh bei Senkung der Raumtemperatur um 1 °C
- rechnerisches Einsparpotenzial pro Jahr in kWh und € bei Senkung der Raumtemperatur um 1 °C

<sup>1)</sup> Verbrauchspreis (brutto), Preisstand 01.07. – 31.10.2022

<sup>2)</sup> Arbeitspreis (brutto) Fernwärme LA Mitte-Ost, Preisstand 01.01. – 31.12.2022

### Wie kann man das individuelle Einsparpotenzial berechnen?

Sie erhalten jährlich eine Jahresverbrauchsabrechnung von den Stadtwerken. Dort ist Ihr im Jahr 2021 tatsächlicher Jahresverbrauch in Kilowattstunden (kWh) angegeben. Auch im [Kundenportal](#) können Sie Ihren Jahresverbrauch einsehen. Diesen Verbrauch können Sie als Berechnungsgrundlage verwenden. Außerdem sehen Sie in der Abrechnung, welchen Tarif Sie derzeit haben.

So ermitteln Sie Ihr rechnerisches Einsparpotenzial um 6 % bei Senkung der Raumtemperatur um 1 °C:

$$\text{Jahresverbrauch in kWh} \times 0,06 = \text{Einsparpotenzial in kWh}$$

$$\text{Einsparpotenzial in kWh} \times \text{Verbrauchspreis}^1 \text{ in €/kWh} = \text{rechnerisches Einsparpotenzial in €}$$

<sup>1)</sup> Den Verbrauchspreis, der abhängig von der Verbrauchshöhe ist, entnehmen Sie für Erdgas dem [Preisblatt Grund- und Ersatzversorgung](#) oder dem Preisblatt für Haushaltskunden Landshut (für die Tarife flexiGas, ÖkoGas flexi, BioGas flexi<sup>TM</sup> und BioGas flexi<sup>100%</sup>). Bei der Fernwärme entnehmen Sie den Verbrauchspreis im [Preisblatt Fernwärme LA Mitte Ost](#) unter Punkt 2 „Arbeitspreis (AP)“.

**Hinweis:** Grund- und Messpreis sind in dieser Berechnung zum Einsparpotenzial nicht berücksichtigt. Diese Information dient zur Veranschaulichung der Größenordnung an Brennstoff, die eingespart werden kann. Die tatsächlichen Einsparmöglichkeiten sind demgegenüber von der energetischen Qualität des Gebäudes im Einzelfall abhängig und können daher variieren.